

# GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen



August, September, Oktober 2023

**Willkommen liebe Leserin, lieber Leser!**



## Wie Blumen auf der Wiese

So verschieden in Form und Farbe wie Wildblumen auf einer Wiese sind wir alle. Abhängig vom Standort und Untergrund und der Großwetterlage. Immer im Wachsen, ständig in der Veränderung. Und am Ende bleiben Samen zurück – so hoffen wir.



Dieses Gemeinsame in aller Verschiedenheit wollen wir bei unserem **Gemeindefest in der Kirchburg am 30.07.2023** mit allen Generationen feiern: Von den Kindergartenkindern bis zu den Urgroßeltern, mit 4 Chören, Essen und Trinken, Spiel, Tanz und Spaß.

Und dabei werden wir nicht vergessen, dass wir alle – wie die armenischen Christen gerne sagen - „unsere Wurzeln im Himmel (= in Gott) haben.“

Wir sind einfach mehr als eine denkende Materie.

Daran möchte auch jede Seite dieses neuen Gemeindebriefes erinnern. Wir hoffen, ihr habt wieder Freude daran und findet auch den ein oder anderen Impuls für euch und unseren gemeinsamen Weg durch die Zeit.

Herzlichst

Euer Pfarrer

# Unser Gemeindefest

## Gemeindefest am Sonntag, 30. Juli



**Wir – wie Blumen  
auf Gottes Wiese!**

- 10.10 Uhr **Gottesdienst für Groß und Klein** mit dem **Posaunenchor**, den **>Young Voices<**, unseren **Kindergartenkindern**, dem Kindergottesdienst **team**, den **Konfis** und unseren Pfarrern
- 11 Uhr Wie **aus der Kirchenburg eine Blumenwiese** wird - mit Liedern und Tänzen der **Kindergartenkinder**, dem **Gesangverein 1910 Kgh.** und dem Schmücken der Kirchenburg unter den Klängen des **Posaunenchores**
- Ab 11.30 Uhr **Gemeinsames Mittagessen** (Deftiger Krustenbraten aus dem Steinbackofen, Putengeschnetzeltes und ein vegetarisches Pilzgericht)
- Ab 12.30 Uhr **Buntes Programm**  
☺ Musikalische Untermalung mit Erwin **Dingeldein** (12.30 – 13.30 Uhr)  
☺ **Kinderprogramm** mit lustigem Quietsch-Enten-Angeln, Dosenwerfen, Geschicklichkeitsspielen und viel Platz für kreative Malereien...
- 13 Uhr ☺ **Kaffee und Kuchentheke**
- 13.30-15 Uhr ☺ **Ponyreiten** mit dem Reitverein Atzhausen
- 13 Uhr ☺ **In der Kirche:**  
1. Kleine Ausstellung zur **Geschichte von Kirchenburg und Kirche**  
13.30 Uhr 2. Eine **Märchenerzählerin** erzählt: „Es war einmal ...“ für Jung und Alt
- 12-15 Uhr ☺ **Bücherstube** mit Neuerwerbungen
- 14 Uhr ☺ **Square Dance – neue Tänze** in der Kirchenburg
- 15 Uhr **Und als Höhepunkt:**  
**„Das Match“** Mit allen Sinnen ins Ziel! Ein heiteres „Rad-Rennen“  
(Der Kirchenvorstand radelt gegen eine Auswahl des **Radfahrvereins**)  

- 15.45 Uhr Musikalischer **Ausklang** mit dem **Ökumenischen Singkreis**, vielen bunten **Luftblasen**, die die Kinder in den Himmel schicken und dem **Auszug der Sonnenblumen**
- Ca. 16.30 Uhr **Ende** des Gemeindefestes...und **Übergang** in den Kirchenburgabend

**Gottesdienst ganz anders!**  
**Herzliche Einladung zu**  
***Music For The Soul***

**Nach ihrem begeisternden Auftritt 2022  
singt nun erneut der Gospelchor**

**›Joyful Noise‹**

**Am Sonntag, 08.10.2023,**

**abends um 19 Uhr**

**in der St. Georg und Marienkirche  
in Kleinlangheim**



**›Let´s groove‹**

## Angebote für Kinder



# Mini-Gottesdienst

**Herzliche Einladung an alle Kids mit der ganzen Familie!**

Am **Sonntag, dem 24.09.2023 um 10:10** in der evangelischen Kirche in Kleinlangheim und bei schönem Wetter draußen in der Kirchenburg.

Danach **gemütliches Zusammenkommen** bei Snacks und Getränken!

**ACHTUNG!** Ab dem neuen Schuljahr wird es leider bis auf Weiteres **keinen Kindergottesdienst** mehr geben. Wir freuen uns aber über das rege Interesse an unseren Minigottesdiensten und werden deshalb die Frequenz im nächsten Jahr erhöhen. Herzliche Einladung dazu!

---

### Ökumenischer Kinderbibeltag in Schwarzach

Am Samstag, **21.10.2023**, findet der ökumenische Kinderbibeltag statt. Von **10 Uhr bis voraussichtlich 14.30 Uhr** wird in der Arche in Stadtschwarzach gespielt, gebastelt, gebacken, getanzt, gesungen und gelacht. Veranstalter ist der Pastorale Raum St. Benedikt und die evangelische Kirchengemeinde Kleinlangheim. Eingeladen sind alle Kinder von der 1. bis 4. Klasse, die Lust haben auf einen bunten Tag voller Spiel und Spaß, getragen von einer biblischen Geschichte. Wir bitten, den Kindern Schere, Kleber, Mäppchen, Kissen zum Sitzen, Getränk und eine Brotzeit mitzugeben. Im Anschluss an den Kinderbibeltag wollen wir gemeinsam mit den Eltern einen Gottesdienst feiern, der von den Kindern mitgestaltet wird.

Die Anmeldungen werden über die Grundschulen in Schwarzach, Sommerach und Kleinlangheim nach den Sommerferien ausgegeben. Entgegengenommen werden sie bei Pfarrerin Mareike Rathje, Schloßgasse 1, 97359 Schwarzach, E-Mail: [mareike.rathje@elkb.de](mailto:mareike.rathje@elkb.de). Wir freuen uns auf viele Kinder!

*Pastoralreferentin Anette Günther, Pfarrerin Mareike Rathje und Team*

## Wanderung für Familien

23. September  
2023



Jetzt ist die Zeit.

### Gemeinsam als Familie(n) unterwegs

Samstag, 23.09.23, 13:00 - 17:00 Uhr

Schwanberg - Parkplatz

Wer: Alle Interessierten - Egal ob 3 oder 63

Wo: 4 Km lange Strecke auf dem Schwanberg (Treffpunkt am Parkplatz)  
Die Strecke ist mit Kinderwägen u.ä. weitestgehend befahrbar, über manche Unebenheiten werden wir die Gefährte gemeinsam tragen.

Was: Wanderung mit Impulsen rund um das Thema „Zeit“  
Gegen 15:30 Gelegenheit zur Stärkung und zum gemeinsamen Gottesdienst

Der Pilgertag wird gemeinsam gestaltet von:



Informationen und Anmeldung:



SCHWANBERG-PILGERTAG



## Ökumenisch unterwegs mit Gott

Zum dritten Mal laden evangelische und katholische Dekanate sowie die Community Casteller Ring zum Schwanberg-Pilgertag ein.

Am **Samstag, 23.09.2023** starten Pilger von zahlreichen Orten rund um den Schwanberg. Das diesjährige Motto ist „**Jetzt ist die Zeit!**“. Mit Impulsen zur "Zeit" regen wir an zum Nachdenken und zu Gesprächen auf dem Weg. Wie schon im vergangenen Jahr gibt es Angebote für Jugendliche und Erwachsene, zu Fuß und mit dem Fahrrad.

Auf dem Berg treffen sich alle Pilgergruppen und feiern um 16 Uhr gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst.

Bei einem Imbiss klingt der Tag aus.

Zur besseren Planbarkeit wird um **Anmeldung bis zum 07.09.2023** gebeten.

Kontakt: Sr. Franziska Fichtmüller CCR, Tel. 09323 32 125

Mail: [ffichtmueller@ccr-schwanberg.de](mailto:ffichtmueller@ccr-schwanberg.de),

Für weitere Infos bitte den QR-Code rechts scannen.



### Save the date - Ökumenischer Spaziergang

*Abschalten, genießen, Weggedanken über Gott, gemeinsam spazieren gehen*  
Am **22.10.2023 um 17 Uhr** laden wir Sie wieder sehr herzlich zu einem spirituellen Spaziergang ein. Es erwarten Sie: Weggedanken an Stationen musikalisch umrahmt und Zeit für Gespräche.

Wo? Der Ort stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

Sicher ist: Dauer ca. 1 Stunde, Länge ca. 2–3 km. Wir empfehlen festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

*Pfarrerin Mareike Rathje, Christine Gumann und Diakon Uwe Rebitzer*

## Was macht man in der Konfizeit?

Im letzten Jahr haben die Pfarrerinnen und Pfarrer in der Region Nord ein neues Konzept für die Konfi-Arbeit eingeführt. Manches bleibt, anderes ist neu dazugekommen.

### **Wie lange dauert die Konfizeit?**

Insgesamt erstreckt sich die Konfizeit über zwei Halbjahre: Präpikurs und Konfikurs. Zwischen den beiden Kursen gibt es eine Sommerpause.

### **Wann und wo findet der Präpi- bzw. Konfikurs statt?**

In der Regel alle 14 Tage am Mittwoch für 90 Min. im Jugendheim in Kleinlangheim. Hinzugekommen ist ein Samstag als Präpi- bzw. Konfitag für besondere Projekte wie z. B. zum Thema Abendmahl.

### **Was macht man in der Konfizeit?**

Aktiv und kreativ setzen sich die Jugendlichen mit dem eigenen Glauben auseinander. Dabei entstehen z. B. spannende Installationen zum Thema „Beten ist wie ...“, eigene Kreuze werden zum Thema Auferstehung bemalt oder „Gottplatten“ zum eigenen Gottesbild gestaltet. Außerdem gehen wir verschiedenen biblischen und alltäglichen Lebensfragen auf den Grund.



### **Gemeinsame Projekte und Ausflüge mit den Nachbargemeinden Albertshofen, Buchbrunn, Mainstockheim, Schernau, Neuses am Berg/Dettelbach**

Die Gruppenstunden werden durch gemeinsame Ausflüge und Projekte ergänzt.

#### Abendmahl

Gemeinsam wird das Brot für den Abendmahl Gottesdienst, gebacken, wir tauchen tiefer in die Abendmahlsliturgie ein und erleben mit allen Sinnen das Passahmahl als den Ursprung für unser Abendmahl. Das Mittagessen bereiten wir als Gruppe zu. Natürlich gehören auch biblische Geschichten wie der Abendmahlstreit in Korinth dazu.



#### Friedenstifterprojekt

Wie entstehen eigentlich Konflikte? Wann fängt Gewalt an? Wie kann man Streit und Konflikte friedlich lösen? Diesen Fragen gehen wir spielerisch und kreativ auf den Grund. Ein besonderes Highlight sind die Kunstwerke aus Lego zum Thema Gewalt. Später werden diese zu Friedensbotschaften umgebaut.





## Was macht man in der Konfizeit?



### Diakonie

Die Diakonie Kitzingen mit der Erziehungsberatung, KASA (Schuldnerberatung), ein Altenheim und den Pflegedienst erkunden wir vor Ort. Dabei kommen wir mit den Mitarbeitern ins Gespräch, besuchen Senioren und erleben vor Ort, was sich alles hinter dem großen Wort Diakonie verbirgt.

### Jüdisches Leben

Beim Besuch der alten Synagoge in Kitzingen begeben wir uns auf Spurensuche jüdischen Lebens. Dabei erfahren wir mehr über das jüdische Leben, lernen die Synagoge kennen und setzen uns mit dem jüdischen Leben im Nationalsozialismus auseinander.

### Schöpfung bewahren

Gemeinsam mit der Evangelischen Jugend gehen wir bei diesem Projekt spielerisch der Frage nach: Wie können wir die Schöpfung bewahren? Diese Einheit wird von den Jugendlichen der Evangelischen Jugend vorbereitet.



### Schwanberg

Auf dem Schwanberg kommen wir mit einer Schwester aus der Kommunität Casteller Ring ins Gespräch. Dabei erfahren wir mehr über das Leben im evangelischen Kloster, wie der Alltag einer Ordensschwester aussieht und natürlich darf jede Menge gefragt werden.

### ***Besondere Highlights in der Konfizeit***



Das ist natürlich der Konfitag in Mainbernheim unter dem Motto „Reformation ins Spiel gebracht“ wird alle zwei Jahre die Zeit der Reformation lebendig. Über 150 Konfis nehmen an einem Live-action-Rollenspiel mit 60 ehrenamtlichen Darstellern teil. In diesem Jahr stehen bei „Glaube in Aktion“ viele kreative, sportliche und musikalische Workshops auf dem Programm.

## Was macht man in der Konfizeit?



Gemeinsam mit den anderen Kirchengemeinden fahren wir nach Leinach auf Konfifreizeit. Jede Menge Spaß, Gemeinschaft und Kreativität lassen uns den Glauben entdecken.

Die Konfizeit schließt mit der Segelfreizeit ab. Eine Woche lang genießen wir auf einem Segelschiff die Nordsee, erkunden Inseln und erleben Andachten in den Dünen.

### **Gemeindepraktika**

Die Kirchengemeinde besteht aus mehr als „nur“ dem Sonntagsgottesdienst. Viele Gruppen und Kreise bereichern das Gemeindeleben. Deshalb besuchen die Jugendlichen den Posaunenchor und den ökumenischen Singkreis, helfen beim ökumenischen Kinderbibeltag, besuchen ältere Gemeindeglieder, gestalten bei der Familienkirche und beim Minigottesdienst mit und übernehmen eine Rolle beim Krippenspiel an Heiligabend.

Mareike Rathje

**Bitte beachten Sie die anstehenden Termine auf der nächsten Seite.**



## Rückblick Musikfreizeit

Nach den Sommerferien starten wir wieder!

### **Präparandenkurs:**

Elternabend: Mi, 13.09. um 19.30 Uhr im Jugendheim

Erste Präpistunde: Mi, 27.09. von 17.30–19 Uhr im Jugendheim

### **Konfirmandenkurs:**

Erste Konfistunde: Mi, 20.09. von 17.30–19 Uhr im Jugendheim

Elternabend: Mi 27.09. um 19.30 Uhr im Jugendheim

---

### **„Bühne frei“ für die Musikfreizeit**

Bereits zum zweiten Mal hieß es in Kleinlangheim „Bühne frei“ für die Musikfreizeit der Evangelischen Jugend Kitzingen. Gemeinsam mit rund 20 Kids haben wir drei Tage lang im CVJM-Heim in Haag geübt, gelacht, getanzt und gesungen. Das Highlight war die Abschlussaufführung am Samstag Abend in der Kirche. Neben Akrobatik und Comedy gab es Nummern zum Stomp, Tanz und Gesang. Im Fokus stand dabei immer die Gemeinschaft und der Spaß—vor allem das Tanzmedley und die Chorlieder machten aus den Persönlichkeiten aus dem ganzen Dekanat eine richtige Show-Crew.

Vielen Dank, dass wir Eure Gäste sein durften und vielleicht bis nächstes Jahr!

Text und Foto: Julia Gierth



## Aus dem Kindergarten

Im April besuchte uns der **Zahnarzt**. Er sensibilisierte die Kinder für die Wichtigkeit der Zahnpflege. Ebenso versuchte er den Kindern, die Angst vor dem Zahnarzt zuzunehmen. Zum Schluss gab es einen Zahnputzbecher mit Zahnbürste und Zahncreme für zu Hause.

### Familientag im Kindergarten:

Im Mai feierten die Igel- und Mäusekinder ein Familienfest,



den Mama-Papa-Tag. Die Kinder konnten mit ihren Eltern einige Stunden quer durch den Kindergarten erleben. Eine Station von vielen war die Pause im Glashaus, in der Kaffee, Kuchen und Apfelsaftchorle angeboten wurden. Die bereitgestellten Kuchen wurden im Vorfeld von den Kindern selber gebacken. Eltern und Kinder waren begeistert.



### Unsere Vorschulkinder 2023

Dieses Jahr verlassen uns 12 Sonnenkinder/Vorschulkinder um ihren nächsten Lebensabschnitt zu beginnen. Sie kommen in die Schule.

Das Kita-Team wünscht ihnen dabei viel Spaß und einen guten Start im September

Fotos und Text: KiGa-Team



## Rückblick Open air Gottesdienste



Bei strahlendem Sonnenschein durften wir den Klängen der Posauenchöre lauschen.



Christi Himmelfahrt am Wutschenberg mit Dialogpredigt von Pfr. Vogt und Pfrin. Rathje zum Thema „Welche Farben hat DEIN Himmel?“

Fotos: Inge Hertwig,  
Text: Jana Emmert



Und am Weinfestival-Sonntag waren die Gottesdienstbesucher mit die ersten Gäste des Tages und machten sich zusammen Gedanken zur Hochzeit in Kana und die Verwandlung von Wasser in Wein.

## Die Begeisterung steckt an- Kirchentag in Nürnberg

„Jetzt ist die Zeit.“ Unter diesem Zitat aus dem Markusevangelium versammelten sich vom 07.-11. 06.2023 in Nürnberg über siebzigtausend Menschen. Nach den Eröffnungsgottesdiensten war Zeit für den Abend der Begegnung. Die ganze Nürnberger Altstadt war voller Stände von Kirchengemeinden aus der bayerischen Landeskirche. Auch unser Dekanat war dabei. PfarrerInnen und Ehrenamtliche verkleideten sich mittelalterlich und präsentierten den Konfitag „Reformation ins Spiel gebracht“ und die vielen Gemeinden in unserem Dekanat.



Der Kirchentag bietet mit über 2000 Veranstaltungen für jeden etwas. Tatsächlich reichte die Spannweite der Themen von Klimaschutz über Rassismuskritik bis hin zu Zukunftsfragen der Institution Kirche. Daneben gab es Großkonzerte wie Viva Voce, Bodo Wartke oder Judy Bailey, Kleinkunst, Gottesdienste und Andachten sowie viele Momente der Stille: Bei Podiumsdiskussionen wie beim Abendsegnen mit Kerzenmeer hieß es „Jetzt ist die Zeit“ für eine heilige Minute, in der gemeinsam geschwiegen wurde. Der Tag beginnt immer mit einer Bibelarbeit, die viele Prominente oder Politiker halten. Dieses Jahr gab es Bibelarbeiten unter anderem von Eckart von Hirschhausen, Bundespräsident Frank Walter Steinmeier oder der Dichterin Christina Brudereck.

## Die Begeisterung steckt an- Kirchentag in Nürnberg

Doch was begeistert so am Kirchentag? Teilnehmerinnen aus unserer Kirchengemeinde verraten ihre Highlights:

Barbara Schielke: Kirchenvorsteherin aus Schwarzach a. M.

Ich hatte zwei Highlights auf dem Kirchentag: Das war zum einen das offene Singen mit dem Liederbuch. Neue Lieder mit tollen Musikern einzuüben und kennenzulernen – das hat mir viel Freude gemacht. Richtig gut gefallen hat mir die Bibelarbeit von zwei Clowninnen. Auf eine ganz andere Art und Weise: spielerisch und mit viel Humor einem Text zu begegnen, hat mich sehr berührt.



Harald Vogt:

Bei diesem Kirchentag spürte ich wieder mal so ein ganz unkompliziertes, herzliches Miteinander von Menschen, die sich eigentlich völlig fremd sind. Es hat mich auch neu beeindruckt, so viel Engagement zu erleben—egal ob von Einzelnen, von Gruppen oder bei Veranstaltungen. Besonders hat mich aber überrascht, dass alle Angebote zu spirituellen Themen oder zur Meditation völlig überlaufen waren. Hier gab es ein riesiges Bedürfnis.



Mareike Rathje:

Für mich gehört der Abend der Begegnung zu den absoluten Highlights. Ich liebe es, mich treiben zu lassen, Straßenkonzerte zu genießen und die bunte Vielfalt der Kirchengemeinden an den Ständen zu entdecken. Dieses Jahr war ich selbst Akteurin mit unserem Dekanatsstand. Die Begegnungen mit den Menschen, ins Gespräch kommen oder mit Touristen Selfies zu machen war für mich absolut einmalig.



***„Denn bei dir ist die Quelle des Lebens  
und in deinem Licht, schauen wir das Licht!“***

*Psalm 36,10*

DU

bist die Quelle meines Lebens  
sprudelst als lebensbehaltende Kraft  
in meinen Lebenssituationen

DU

bist das Licht meiner Tage  
scheinst auf als Hoffnungsfunke  
in meinen Begegnungen

DU

bist der Weg in die Tiefe  
durchwanderst mit mir  
das dunkle Tal des Schmerzes

DU

bist der Grund meines Vertrauens  
stiftest mich an zum Verweilen bei dir  
weil dein Segen genügt

(Pierre Stutz)



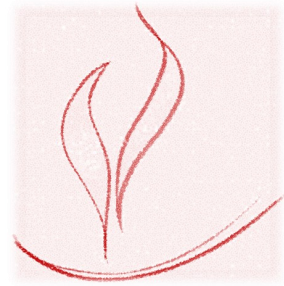
## Meditationsabende im September, Oktober und November

*>Laß deinen Mund stille sein,  
dann spricht dein Herz.  
Laß dein Herz stille sein,  
dann spricht Gott.<*

(Koptische Weisheit)

### Das Herzensgebet

prägt unsere christliche Spiritualität seit über 1700 Jahren. In den Monaten September bis November laden wir ein, den eindrucklichen Übungsweg der Mönche vom Athos kennenzulernen oder wieder zu vertiefen.



**Neu: Jeden Freitag von 19.30 – 20.15 Uhr  
in der St. Georg und Marienkirche**

Am 15.09. und 29.09., 13.10. und [Donnerstag!] 26.10., 10.11. und 24.11. mit Einführung in den sich schrittweise erschließenden Mediationsweg (Harald Vogt)

Die folgenden Freitage 22.09., 6.10. und 20.10., 3.11. und 17.11. geben uns Gelegenheit zur Vertiefung (Angela Keck)

## Labyrinth

### Symbole für den Weg zur Mitte, zu mir selbst und zu Gott

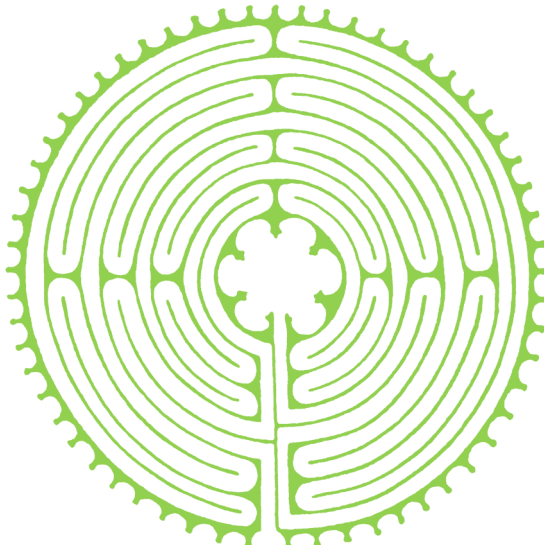


Welches Wort höre ich lieber: „vorwärts“ oder „zurück“?

Schon die ersten Worte Jesu „Kehrt um und vertraut der guten Botschaft Gottes“ sind eine Einladung: Wir dürfen immer wieder auch zurückgehen, umkehren.

Vielleicht wurden auch deshalb schon sehr früh Labyrinth in Kirchen gebaut. Damit unsere Füße und unser Herz einüben, dass unsere Wege Kehrungen haben dürfen, um neue Einsichten zu gewinnen.

Labyrinth sind keine Irrgärten! Sie sind ein uraltes, schon vorchristliches Symbol für den Menschenweg. Sie bestehen aus vielen Wendungen, immer neuen Kehren, die ich gehen muss, um in die Mitte zu gelangen. Im Labyrinth der Kathedrale von Chartres aus dem 13. Jahrhundert (s. u.) gibt es elf Kreise, elfmal muss ich mich kehren, neu ansetzen, bis ich zur Mitte gelange. Die Zahl Elf steht für die menschliche Unvollkommenheit, die zu uns gehört.



## Labyrinth

Das Ziel, die Mitte, erreichen wir nur, wenn wir Umkehrungen und Umwege akzeptieren und dabei nicht aufgeben. Denn der Weg des Menschen zu seiner eigenen Mitte und zu Gott, der Mitte des Lebens, ist ein anspruchsvoller Weg. Abkürzungen gibt es nicht.

Haben wir die Mitte erreicht, müssen wir das Labyrinth auf demselben Weg wieder verlassen.

In der Mitte darf ich Loslassen, Abschied nehmen, zurückgelassen, aber vielleicht auch finden: meine Mitte und spüren: die Mitte von allem: das göttliche „ICH BIN DA“ (2. Mose 3,16). Der Mensch aber, der in Gott seinen Ursprung und eigentliche Mitte erkennt, sieht auf dem Rückweg vieles, die Welt und den eigenen Weg mit anderen Augen.

Das Labyrinth ist - wie die ersten Jesusworte in den Evangelien - eine Gegenbewegung gegen das vielgepriesene „vorwärts“, gegen die oberflächliche Frage: Was ist richtig, was falsch? Die Antwort des Labyrinths ist: „Bleibe nicht stehen. Weiche nicht aus, kürze nicht ab, wende dich und gehe so zur Mitte. Es heißt, „in solchem Gehen lernt der Mensch seiner Seele zuzuhören“.

Labyrinth schenken uns so die Möglichkeit, den eigenen Weg anzunehmen mit seinen Erfolgen und Rückschritten, Hindernissen und Ungereimtheiten, die dieser verschlungene Pfad versinnbildlicht. Wer ein Labyrinth begeht, übt das ein und vertraut sich Gott an.

Harald Vogt

Wo gibt es Labyrinth in unserer Nähe?

Auf dem Schwanberg hinter dem Keltenspielplatz; auf der Vogelsburg in der Kapelle, eingelassen im Boden; in Münsterschwarzach vor dem Fair-Handel; am Benediktushof in Holzkirchen.



## Rückblick auf die Konfirmation

### Erkenne die Begabungen und Potentiale, die Gott in dein Leben gelegt hat!

Dieser Wunsch durchzog die drei Gottesdienste zur Konfirmation von 10 Mädchen und Jungen aus Kleinlangheim, Großlangheim, Schwarzach, Düllstadt und Sommerach.

In der Konfirmandenbeichte ermutigte Pfr. Vogt, auch weiterhin die eigenen hellen und dunklen Seiten Gott hinzuhalten und die von ihm zugesprochene Möglichkeit eines Neuanfangs immer wieder zu nutzen. Am Konfirmationssonntag analysierte Pfarrerin Rathje die ‚Gene‘ der Konfirmanden. Dabei gab es viel zu entdecken: Die Jugendlichen haben jede Menge Gaben und Talente von Gott geschenkt bekommen. Daraus kann und wird viel Gutes entstehen!

Selber zu Wort aber kamen die Jugendlichen bei der Abendandacht: Sie erzählten, warum sie sich für gerade diesen Konfirmationspruch entschieden hatten und – sehr bewegend für alle – wie eine Gemeinde und Kirche aussehen müsste, in der sie sich wohlfühlen.

Musikalisch umrahmt wurden die Gottesdienste vom Quartett SaxoBariTöne, dem Ökumenischen Singkreis Kleinlangheim und an der Orgel Doris Müller. Zum Abschluss ihrer Konfirmationszeit erwartet die Jugendlichen im August aber noch ein besonderes Erlebnis: Eine Segeltour auf der Nordsee!  
Harald Vogt

Im Bild v. l.: Pfarrerin Rathje, Anna Kriegisch, Anton Schön, Emil Wolf, Freya Keller, Lorena Georgi, Alina Lenhart, Sophie Hofmann, Diana Ziegler, Marie Zuckrigl, Josua Schönbach, Pfarrer Vogt



# 25

## Rückblick auf die Silberne Konfirmation

### Silberne Konfirmation 2023

10 engagierte Frauen und Männer feierten am 09.07. ihre Silberne Konfirmation. In einem Gottesdienst, bei dem sie alle mitwirkten, stellten wir uns die Fragen: ‚*Wer bin ich?*‘ und ‚*Was wollte und will ich jetzt eigentlich?*‘ Mit solchen Fragen reizte schon Jesus seine Zuhörer: „Was wollt ihr?“, fragte er und tut es immer noch: ‚*Wollt ihr >tiefer< sehen? Die anderen und euch selbst? Wollt ihr der Gegenwart Gottes in allem begegnen?*‘ Es sind Fragen, die weiter mit uns gehen werden. Nachdem die Silbernen Jubilare noch einmal die vergangene Zeit mit ihren verschiedenen Orten, Wegen und Menschen an sich vorbeiziehen lassen konnten, wurden sie für alles Kommende neu gesegnet. Der Festgottesdienst mit Posaunenchor und Abendmahl klang anschließend für viele Jubilare noch mit einem gemeinsamen Mittagessen aus.

Harald Vogt



**Jahrgang 1997:** Thomas Appoldt, Melanie Braun, Holger Hertlein, Ramona Bayer, Mareike Achtelstetter, Annika Gahr

**Jahrgang 1998:** Florian Abel, Christiane Köhler, Steffen Müller, Gloria Wilhelm

## Blick über den Kirchturm



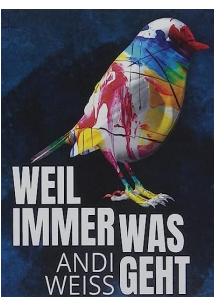
Am **24.09. um 19 Uhr** gibt es wieder eine kleine Auszeit zum Atem holen. Ganz herzliche Einladung in die evangelische Kirche nach Buchbrunn.

Das Atem-Holen-Team freut sich auf Sie!

Der nächste **TATORT-Gottesdienst** findet am **Freitag, 06.10. um 19 Uhr** in der Dreieinigkeitskirche Dettelbach statt.

Es werden viele bekannte Songs der TATORT-Band zum Mitsingen gespielt. Das Thema dreht sich um Dankbarkeit und Erntegaben.

Kann daraus ein Mord geschehen? Das SOKO-Team wird wieder ermitteln. Herzliche Einladung.



**ANDI WEISS** gibt am **15.10. um 19 Uhr** ein Konzert „**Weil immer was geht**“ in der Evang. Stadtkirche Kitzingen. Andi Weiss ist seit mehr als 10 Jahren auf zahlreichen Konzerten und Veranstaltungen im gesamten deutschsprachigen Raum als Songpoet und Geschichtenerzähler unterwegs. In Konzerten gelingt dem Künstler eine nachhaltige Begegnung mit seinem Publikum. Dabei gibt er den flüchtigen Momenten des Lebens ein Gesicht – eines, in dem sich jeder wiedererkennt. Für sein kreatives Schaffen wurde er von der renommierten Hanns-Seidel-Stiftung mit dem „Nachwuchspreis für Songpoeten“ ausgezeichnet.

„Wortgewandte Texte und wunderschöne Melodien vom Songpoeten der leisen Töne.“  
Bay. Rundfunk



## Einladung zur Männersegeltour & Studienreise

# England-Männersegeltour 2024

Noch einmal heißt es „Leinen los!“, wenn wir vom **24.04. bis 02.05.2024** in See stechen. **Ein einziger Platz ist noch zu vergeben!** Bis Ende September kann ich ihn freihalten für einen Mann aus unserem Umkreis, der es mal ausprobieren will mit Wind und Meer und einer Crew, die bei allem zusammensteht. Auf der großen Dreimast-Barkentine >Atlantis< planen wir von den Niederlanden (Harlingen) aus über England nach Deutschland (Cuxhaven) zu segeln.



Mindestalter: 20 Jahre, Kosten: 900,- € (2-Bett Kabinen mit Dusche und WC mit Vollverpflegung und Vorübernachtung, ohne An- und Abreise).

Leitung, Anmeldung und weitere Informationen bei Pfarrer Harald Vogt, Tel. 09325-273; Email: [harald.vogt@elkb.de](mailto:harald.vogt@elkb.de).

---

### Studienreise 2024

Nächstes Jahr in Jerusalem? Das Dekanat und das EBW Frankenforum planen derzeit eine **Studienreise ins Heilige Land vom 24.5.–02.06.2024.**

Auf dem Programm stehen neben der Besichtigung verschiedener religiöser und historischer Stätten auch Gespräche mit Menschen vor Ort und geistliche Impulse. Details werden folgen. Informationen vorab bei Dekanin Baderschneider.



## Spendenaufruf

Die Herbstsammlung der Diakonie wird nun wieder als **Haussammlung** durchgeführt. Bitte empfangen Sie unsere Konfis und Präpis freundlich, denn sie leisten damit einen wertvollen Dienst für unser Gemeinwohl.

### Offene Behindertenarbeit: ...und was kannst Du?

Einfach so normal leben wie möglich. Ohne Einschränkungen das tun, was man kann, und was möglich ist. Die Offene Behindertenarbeit (OBA) der Diakonie ermöglicht Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am sozialen Leben. Die Dienste der OBA beraten Menschen mit den verschiedensten Beeinträchtigungen und deren Angehörige. Sie informieren über wohnortnahe Hilfsangebote und unterstützen bei der Leistungsbeantragung.

Für dieses wichtige Angebot, sowie alle anderen Aufgabenbereiche der Diakonie, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 09.–15.10.2023 um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

Weitere Informationen zur Offenen Behindertenarbeit erhalten Sie im Internet unter: [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), oder bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk.

### Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Falls unsere Sammler Sie nicht antreffen, können Sie Ihre Spende gerne auch überweisen:

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22  
Stichwort: Herbstsammlung 2023  
oder den QR-Code rechts einscannen.

### Vorteil der Haussammlung:

Bei Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben 70% direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit vor Ort. 30% der Spenden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informations- und Werbematerial finanziert.



**Diakonie**   
Bayern



Offene Behindertenarbeit:  
... und was kannst Du?

**Herbstsammlung**  
**09. – 15. Oktober 2023**

Spende für Diakonie Bayern  
Herbstsammlung 2023:  
Offene Behindertenarbeit

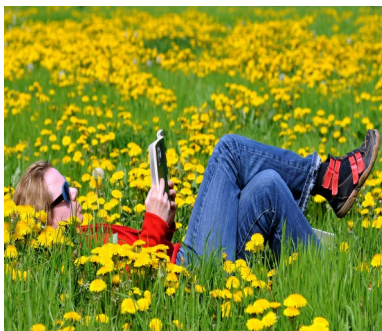


Evangelische Bank  
GiroCode für Banking-App



## Kurz, aber wichtig

Der **Frauenkreis** trifft sich alle 14 Tage donnerstags um 14 Uhr im Jugendheim:  
am 03., 17. und 31. August  
am 14. und 28. September  
am 12. und 26. Oktober



Die **Bücherstube** öffnet zum Gemeindefest, Sonntag, **30.07.** am Nachmittag und jeden letzten Donnerstag im Monat, am **31.08., 28.09.** und **31.10.**, von 16–18 Uhr. Neben Kinder- und Jugendbüchern für die Ferien, finden Erwachsene eine reiche Auswahl an Urlaubslektüre voll Spannung, Herz und Humor, sowie Sachbücher mit Garten-, Grill- und Kochtipps für den Sommer.  
Nur 1 € pro Buch!

Vom **18.09.–22.09.** laufen wieder um **5.45 Uhr** meine Radioandachten. 1 Minute Zeit habe ich dafür. Sonst kann man mit einer Minute nicht viel anfangen - aber bei den Radioandachten in 60 Sekunden Geschichten, Bilder und Gedanken auf den Punkt zu bringen, finde ich herausfordernd und macht viel Spaß - Ihnen hoffentlich auch. Gerne können Sie die Impulse auch zu einem späteren Zeitpunkt auf unserer Homepage anhören.

Ihre Pfarrerin Mareike Rathje



### Urlaubszeiten...



Pfr. Harald Vogt:	15.08.–10.09.
Pfr. Mareike Rathje:	31.07.–27.08.
Pfarramt:	15.08.–31.08.

Hinweise zu den Vertretungen finden Sie auf unserer Webseite. Außerdem wird der Anrufbeantworter im Pfarramt mit aktuellen Ansagen besprochen.

## So erreichen Sie uns

### **Evangelisch-Lutherisches Pfarramt, Hauptstraße 30, 97355 Kleinlangheim**

Pfarrer Harald Vogt, Tel.: 09325 273 (mit Anrufbeantworter, in dringenden Fällen: 0160 3345404), E-Mail: harald.vogt@elkb.de

**Homepage:** www.kleinlangheim-evangelisch.de

**Büro:** Inge Hertwig, Tel.: 09325 273

E-Mail: pfarramt.kleinlangheim@elkb.de

**Bürozeiten: Dienstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr,  
Mittwoch von 14.30 bis 16.30 Uhr**  
und jederzeit nach Vereinbarung.

Vertretung jeden Montag durch Pfarrerin Rathje (siehe unten)

Bitte beachten Sie die **geänderte Kontonummer** unseres Spendenkontos:

IBAN: DE79 7906 9001 0007 2445 76 nach dem Zusammenschluss zur Raiffeisenbank Mainschleife-Steigerwald eG

### **Schwarzacher Becken**

Pfarrerinnen Mareike Rathje, Schloßgasse 1, Gerlachshausen

Tel.: 09324 9813660, Fax: 09324 9813658, E-Mail: mareike.rathje@elkb.de

In der Regel hat Pfarrerin Rathje freitags und samstags frei; in dringenden seelsorgerlichen Fällen hören Sie die Vertretung über den Anrufbeantworter.

### **Mesner:**

Kleinlangheim: Christa Hertwig, Tel.: 0170 1170736

Feuerbach: Sandra Henke-Mengler, Tel.: 09325 980121

Schwarzach: Klaus Schömig, Tel.: 09324 5194

**Kirchenvorstand-Vertrauensfrau:** Edith Fink-Ziegler, Tel.: 09325 426

**Kindergarten „Arche Noah“ Kleinlangheim:** Elfriede Seidel, Tel.: 09325 1096

**Kindergottesdienst-Team:** Julia Kerzner, Tel.: 0160 95233952

**Jugendbeauftragte:** Julia Kerzner, Tel.: 0160 95233952

### **Posaunenchor**

Edith Fink-Ziegler, Tel.: 09325 426, Inge Hertwig, Tel.: 09325 480

**Ökumenischer Singkreis:** Christine Mantsch, Tel.: 09325 498

**Frauenkreis und Bücherstube:** Annelie Pötzl, Tel.: 09325 1063

**Familienkirche Schwarzach:** Pfrin. Mareike Rathje, Tel.: 09324 9813660

### **Young Voices:**

Chorleiterin Talia von Bezold, Guntram Zielonka, Tel.: 09325 980761

### **Redaktionsteam des Gemeindebriefes**

Pfarrer Harald Vogt, Pfarrerin Mareike Rathje (Tel. siehe oben)

Jana Emmert, Tel.: 09325 902256, Udo Friedel, Tel.: 09325 90128

V.i.S.d.P.: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kleinlangheim, Pfr. Harald Vogt

## Gottesdienstplan August und September

Datum	Uhrzeit	Gemeinde, Pfarrer Kollekte	Gottesdienste AM = Abendmahl
So. 30.07. 8. So. nach Trin.	10.10	Kleinlangheim (Pfr. Vogt und Pfrin. Rathje) Kindertagesstätten	<b>Familiengottesdienst zum Gemeindefest</b>
So. 06.08. 9. So. nach Trin.	10.10	Kleinlangheim (Diak. Deindörfer) Eigene Gemeinde	Gottesdienst
So. 13.08. 10. So. nach Trin.	10.10	Kleinlangheim (Pfr. Vogt) Verein zur Förderung des christl.- jüdischen Gesprächs	Gottesdienst mit AM
So. 20.08. 11. So. nach Trin.	10.10	Kleinlangheim (Präd. Nickel) Mission Banz	Gottesdienst
So. 27.08. 12. So. nach Trin.	10.10	Kleinlangheim (Lektor Köhler) Diakonisches Werk Bayern III	Gottesdienst
So. 03.09. 13. So. nach Trin.	10.10	Kleinlangheim (Pfrin. Rathje) Notfallseelsorge	Gottesdienst
So. 10.09. 14. So. nach Trin.	10.10	Kleinlangheim (Lektor Langer) Gesamtkirchl. Aufgaben der EKD	Gottesdienst
So. 17.09. 15. So. nach Trin.	9.00	Gerlachshausen (Pfr. Vogt)	Gottesdienst
	10.10	Kleinlangheim (Pfr. Vogt) Hochschul- und Studierendenseelsorge	Gottesdienst
So. 24.09. 16. So. nach Trin.	10.00	Albertshofen	<b>Nachbarschafts- gottesdienst</b>
	10.10	Kleinlangheim (Pfr. Vogt und KiGo-Team) Eigene Gemeinde	<b>Mini-Gottesdienst</b>

Weitere Informationen finden Sie in unseren Schaukästen oder auf der Homepage:

[www.kleinlangheim-evangelisch.de](http://www.kleinlangheim-evangelisch.de)

Oder scannen Sie den QR-Code:



Unter der Rubrik Lebensstationen finden Sie die aktuellen Tauftermine, die Termine zur Präparanden-/Konfirmandenzeit, Informationen zu Seelsorge, Hochzeit oder einem Trauerfall.

## Gottesdienstplan für Oktober



Wir freuen uns über alle Ihre Erntespenden vom Feld und aus dem Garten, damit der Altar wieder vielseitig ausgeschmückt werden kann. Bitte bringen Sie Ihre Gaben am **Samstag, 30.09. bis 14 Uhr** in unsere Kirche in **Kleinlangheim**.

In **Feuerbach** ist am **08.10.** Erntedank. Dort ist die Abgabe am **Samstag, 07.10. von 8–12 Uhr** möglich.

Datum	Uhrzeit	Gemeinde, Pfarrer Kollekte	Gottesdienste AM = Abendmahl
So. 01.10. Erntedank	9.00 10.10	Gerlachshausen (Pfr. Vogt) Kleinlangheim (Pfr. Vogt) Mission Eine Welt	Gottesdienst Gottesdienst
So. 08.10. 18. So. nach Trin.	9.00 <b>19.00</b> <b>10.30</b>	Feuerbach (Pfr. Vogt) Kleinlangheim (Pfr. Vogt m. Team) Sommerach (Pfrin. Rathje mit Team) Diakonisches Werk Bayern IV	Erntedank-Gottesdienst <b>Music for the soul</b> <b>Ökumenischer Familiengottesdienst</b>
So. 15.10. 19. So. nach Trin.	10.10 <b>10.30</b>	Kleinlangheim (Lekt. Schmid) Gerlachshausen (Pfrin. Rathje mit Team) Hospizarbeit	Gottesdienst <b>Ökumenischer Familiengottesdienst</b>
So. 22.10. 20. So. nach Trin.	10.10	Kleinlangheim (Pfrin. Rathje) Erwachsenenbildung	<b>Einführungsgottesdienst der Präparanden</b>
So. 29.10. 21. So. nach Trin.	9.00 10.10	Feuerbach (Pfr. Vogt) Kleinlangheim Eigene Gemeinde	Kirchweihgottesdienst Gottesdienst
Di. 31.10. Reformationstag	19.00	Stadtkirche Kitzingen Missionarische Projekte in Bayern	Reformationsgottesdienst im Dekanat
So. 05.11. 22. So. nach Trin.	10.10	Kleinlangheim (Pfr. Vogt) Diakoneo 2 - Kinderklinik	<b>Kirchweihgottesdienst</b>

# **Ins Blaue gehen**

**Ich wünsche dir Momente,  
in denen deine Gedanken  
Pause machen.**

**Lass sie ins Blaue gehen,  
den Wolken hinterher  
über Häuser, Bäume,  
Wiesen und Berge.**

**Lass sie ferne Länder besuchen,  
das Meer überqueren,  
den Horizont erkunden  
und die Sterne umarmen.**

**So weit wie das All  
ist Gottes Güte.  
Sie umspannt die Erde  
und wacht auch  
über dir.**

Tina Willms

